

Irene Lippershey, die schöne Frau

eines Berliner Industriellen eilt im Flugzeug nach Italien. Schlechtes Wetter, dichter Nebel. Das Flugzeug stürzt an der böhmischen Grenze ab. Irene wird bewußtlos in ein kleines Krankenhaus geschafft. Nur eine Bluttransfusion könnte sie retten. * * * Genußsüchtig und seelenlos ist Ottokar Jugot in den Metropolen ungehemmter Vergnügungsgier herangewachsen. Als seine Eltern sterben, wird er Hochstapler. Nach einem mißglückten Coup entflieht er über die böhmische Grenze und gerät in das gleiche Krankenhaus wie Irene. Er wird vom Arzt als Verbrecher entlarvt und zur Blutspende gezwungen. * * * Die Transfusion gelingt, Irene wird gesund. Bald wird der Unfall nur noch in der Erinnerung weiterleben. Da vollzieht sich aber in Irene eine merkwürdige, kaum glaubhafte, seelische Wandlung, die sie zwingt, die Vergangenheit abzustreifen, ihren Mann und ihr Kind aufzugeben und ein haltloses Leben zu beginnen. Sie wird



eine ganz andere Frau

G E O R G F R Ö S C H E L

beschreibt diesen schweren Kampf eines Menschen gegen sich selbst, und so ist ein Roman entstanden, der sich an ein großes Publikum wendet und doch kein üblicher Unterhaltungsroman ist.

VERLAG
ULLSTEIN
Ⓢ Ⓢ